www.pfotenhieb.de, 04. November 2009

Die Katze – das moderne Wegwerf-Produkt

4. November 2009 | Veröffentlicht von admin | Kategorie: Tierschutz

(Pressemeldung)Von überdrüssig gewordenen Katzen und verantwortungsloser Haltung – der Katzenschutzbund Köln zieht Bilanz für das Jahr 2009 mit traurigen Einzelschicksalen.

Casimir muss jetzt mit einem schiefen Kiefer leben. Foto: Katzenschutzbund Köln.

Wer Katzenschutz betreibt, bekommt so einiges mit. Zu dieser Erkenntnis wird wohl jeder schnell kommen, der sich aktiv um Katzen kümmert. Doch dass ein Mensch ein schutzloses, krankes oder verletztes Tier einfach sich selber überlässt – weggeworfen, wie einen defekten Fernseher – das kann man sich kaum vorstellen. Und doch hat der Katzenschutzbund Köln dieses Jahr vermehrt genau diese Schicksale erleben müssen.

Da gibt es *Tiger*, eine junge Katzendame, die nach einem schweren Unfall querschnittsgelähmt von ihren Besitzern beim Tierarzt zurückgelassen wurde. Auf der Pflegestelle wird sie nun liebevoll versorgt. Eine Vermittlung ist unter solchen Bedingungen natürlich äußerst schwierig. Ein ähnliches Schicksal erlitt *Casimir*. Der liebe, zweijährige Kater wurde nach einem Balkonsturz schwerverletzt von seinen Besitzern allein gelassen. Ein schief zusammengewachsener Kiefer- und Beckenbruch waren die Folge. Oder *Alba*, blind und bereits 16 Jahre alt, wurde sie auf der Straße eingesammelt. Es stellte sich heraus, dass die Besitzer die betagte Katze allenfalls im Hausflur duldeten und schließlich endgültig vor die Türe setzten. Auch der kleine *Findus* kann seine ganz eigene Geschichte erzählen. Gerade mal 6 Wochen alt, wurde er von seinen Besitzern in einem Karton in einem abgelegen Waldstück entsorgt. Der Hund einer beherzten Tierfreundin fand den armen Kerl glücklicherweise, bevor Hunger und Kälte ihr Übriges tun konnten.

„Als Katzenhalter kann man sich kaum vorstellen, dass Menschen so skrupellos sein können und die Katzen praktisch wie Müll entsorgen. Immer wieder werden Katzen unbedacht angeschafft und wenn sie dann anstrengend werden, müssen sie weg – ohne Rücksicht auf Verluste. Jedermann ist gefragt, wenn ein Tier in Not ist, Courage zu zeigen und einzuschreiten. Das würden wir uns für die Zukunft wirklich sehr wünschen!" so Andrea Bensberg, 1. Vorsitzende des Katzenschutzbundes Köln.

Der Katzenschutzbund e. V. - Cat-Sitter-Club Köln wurde 1988 gegründet und ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Köln eingetragen. Der Verein ist eine reine Tierschutzorganisation. Sein Zweck ist, allen Tieren zu helfen und sie zu schützen, unter besonderer Berücksichtigung der Katzen. Weiterhin bezweckt der Verein die gegenseitige Hilfe seiner Mitglieder bei der Betreuung von Katzen während der Urlaubszeit bzw. der Abwesenheit des Katzenbesitzers (Cat-Sitting) sowie den Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander.

Die querschnittsgelähmte Katze Tiger sucht ein Zuhause. Foto: Katzenschutzbund Köln

Mehr Informationen gibt es unter http://www.katzenschutzbund-koeln.de.

LETZTES MAGAZIN IM DEZEMBER 2009

Gute und schlechte Nachrichten für Katzenfreunde: Das neue Pfotenhieb-Heft wird zugleich auch das letzte sein. Mehr Informationen zum neuen Heft gibt es hier